

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soll und Haben.

Wer dem Bedrängten hilft in Not und keinen Dank begehrst,
Der ist im Leben wie im Tod himmlischen Segens wert. —
Doch wer dem Bedrängten um den Hals gesickt die „Krawatte“ schnellt,
Ist der, der im Leben jedenfalls irdischen Segen erhält!

Ruedi: Wegä was so taub, Chaschper?

Chaschper: Wil i g'meint ha, dr Regierigsrat hän besser jassä, as nu e so.

Ruedi: Er wird ou schlecht Charte zogä hä?

Chaschper: Rüt isch! Buur, Nell und Ich i ds dritt het er gha und lat dr Doggter laufä; isch nas nüd zum verruggt werdä.

Ruedi: Säb schol! Aber wegä dem müss me de Chops nüd so verläure, dr Rat het de Doggter nu uje Leim għiġi, er ha għiġi von-e m dänfa, was er will.

Chaschper: So, Ruedi, bisch au e sottigk?

Leinen Glauben an dem Sohe fört: Gottswoerl ist jeder Bauernkittel, Adelsbriefe sind nur Menschenwerk, Menschenwerk ist auch ein Doktorstitel.

Splitter.

„Ich ziehe keine Schuhe an, sonst lachen sie mich aus,“ sagte der kleine Hans, als er mit den Vorfüßigen zur Schule gehen mußte.

Die Freude versteckt sich, sobald man ihr einen Stundenplan vorschreiben will.

Das gefährlichste Kartenspiel ist das Spiel der Großen mit der Landkarte.

Das Leben gleicht einer schlecht regulirten Uhr, welche anfänglich zu langsam und später zu schnell geht.

Wir können deshalb das grelle Licht der Wahrheit nur mit Mühe ertragen, weil wir daran gewöhnt sind, unser Leben lang im Finstern herumzutappen.

Die Gezeuge der Schönheit sind ewig und unveränderbar, so sehr wir uns auch bemühen mögen, dieselben durch verschiedenfarbige Brillen anzusehen.

Sobald der Bauer ebenfalls anfängt, den Fisch mit der Gabel zu zerlegen, beruft der Vorname hierzu zwei Meister.

Hotel und Pension Falkenstein
am Bahnhof Stadelhofen
Münchner Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt. Neptunstrasse 86
Telephon 4995 ZÜRICH V. 63-13

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephon Nr. 3622 72-52

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I
A. Hungerbühler-Ohninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen, Türkische, russische und medizin. Bäder, Massage, Kneipp-Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer. Möbel. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt werden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 897. Alberti Wendli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Alberti Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmann-amt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 172¹²

Briefkasten der Redaktion.



Lerche. Silvestrelli ist jetzt schon wieder aus der Mode. Das Uebrige mit Danz vermeidet. — **Puck.** Besten Danz. Über nicht einmal die Satire bringt uns aufs Trodene. Immerhin, ein Trost ist's auch, einmal hoffen zu dürfen, daß in der Sauregurkenzeit wenigstens die Tinte nicht eintrocknet. Dazu besteht heuer wirklich begründete Aussicht. Gruß! — **S.P.I.M.** Ein Korrespondent des „Bund“ schreibt: „... alle Kommissionsmitglieder mit Ausnahme des verstorbenen Favon waren anwesend!“ Ei, ei! Sollte man dem säumigen Herrn nicht mit einer Ordnungsbüche bekommen können? — **K.L.I.B.** Das für Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst für 50.000 ausgefest worden, also nur für Malerei, Bildhauer etc. usw., während die Literatur leer ausgeht, will Ihnen nicht in den Kopf? Der Grund dazu ist doch so einfach: Die Leute lassen sich schon gerne etwas vor malen, aber nur nichts vor-schreiben! — **C.v.T.I.S.** Besten Danz. Wiederkommen. — **B.A.I.B.** Natürlich versteht Herr Gössinger a. Schweizerhof in Basel sehr gut persisch, wie hätte er denn sonst den Schah von Perlen empfangen und jedes persische Wort in wohlfliegende Schweizerfräulein überlegen können? Gruß! — **L.I.B.** Im Berner Stadtanzeiger lesen wir: „Entlaufen: Ein Hund mit Namen Jakob Tschannen, Märiswyl. Abzugeben gegen gefälligen Futterlohn bei Abb. Tschannen, Mägez, Stadion, Bern.“ Der scheint stark von der Kultur „bleckt“, oder sollte es am Ende ein Zweibeiner sein? — **Hilarius.** Ja eben, die Temperatur bringt Alles wieder ins Geleise. Danz! — **Augustin.** Ein Teil für heute zu spät. Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel Mythen Bahnhof Enge 64-13 Zürich II
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich. Compl. meteorol. Säulen 67-13 für Gemeinden, Hotele, Kurhäuser, Private etc. C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Nebelspalter-Mappen sind stets vorrätig und à Fr. 3. — zu beziehen bei der Expedition.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77

Velo 10 Stück zus., gebrauchte, teilweise bereits neu, sowie Fahrradbestandteile zu ganz billigen Preisen zu verkaufen, innerst drei Monaten bis erst in 2 Jahren auf Abzahlung. Flotte Einrichtung f. e. Reparaturwerkslässe. Off. an die Exp. d. Bl. sub Z. 26. 56-52

Hochzeits-Scherze

Attrappen

leer und mit humoristischem Inhalt

Scherz-Artikel

in reichhaltigster Auswahl

Knall-Bonbons, Schneebälle
Cotillon-Touren 61-5

Franz Carl Weber, Zürich
62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Praktikol!



Erspart
alles Wickeln u.
Blochen der Fuss-
böden! — Konser-
viert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glätte! —
Gestattet feucht,
Aufwischen! —
Holzstruktur
sichtbar! —
Bei jedem Boden
anwendbar! —
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)

Verlangen
Sie Prospekte bei
den alljährigen
Fabrikanten

Lendi & Co.,
Fraumünsterstr. 17

Zürich I.

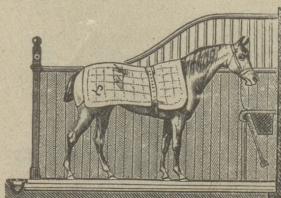
Man achtet genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma,
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Depots: Droguerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren
in Zürich; Stahel-Uster, Uster, Jul. Staub-Kunz,
Rennweg 8 und Breitengrassstrasse 4.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jägglin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke
Einbinden von Werken und
Zeitschriften,
Einrahmen von Bildern,
Bouquets, Kränzen etc.
Anfertigung [44:12
von Geschäftsbüchern,
Musterkarten,
Bureaucachteln, Plakaten,
Kartonage-Arbeiten
Wein- und Speisekarten.

Gebr. Lincke, Zürich
liefern als Spezialität [182a]



Stall-Einrichtungen.

Velo.
Wer sich ein solides
Fahrrad anschaffen will,
neu od. gebraucht
besichtige vor allem das
Lager von 51-12
Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III,
Ankerstrasse 53. — Telephon 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzend 6-52
Aug de Kennen,
Zürich I.

Caw's Safety

Füllfeder

Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen — kann in
jeder beliebigen Stellung getragen
werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz:
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen Blasenkatarrh mit Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, satzigem Harne, starkem Harnstrange, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen beim Urinieren, unwillkürliche Harnabgang und Harntröpfeln behaftet und gebraucht die Bielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der Privatpoliklinik in Glarus brieflich behandeln lassen und bin vollständig geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allgemein gespendet wird. Zürich III, Auferst. Diererstrasse 62, den 16. März 1900. Frau Witwe Röhr. — Zur Belegabfügung vorstehender Unterschrift der Frau Elie Röhr dahier. Zürich III, den 16. März 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. — Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Säckstrasse 405, Glarus. 53-9

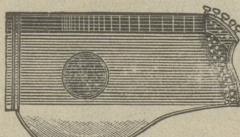
Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante
Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte

die Buchdruckerei W. Steffen & Cöcilli, Zürich I.

Solide Bedienung!

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher Prim- und Konzert-Zithern
der weltbekannten Firma G. Tiefen-
brunner in Mittenwald. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franko. Grösste Auswahl
in melodöser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ün-
tertreffliche Zithersaiten, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Prob-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt: „So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Serophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der jetzigen Zeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuerer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Bayern): „Ihr Haematogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier in Folge von Lungenentzündung sehr herabgekommen Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Briefmarken

für Sammler.
Preislisten
sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Fechtboden-Artikel

Mensur- und
Parade-Ausstattungen,
Couleure und sämtliche
Dedikations-Gegenstände
fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn,
JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik
Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbel, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Männer-Krankheit, deren Verhüllung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. Nach den preisgekrönten Erzeugnissen liegt dieses Werk über 200 Seiten, viel Abbildungen. Wirklich brauchbarer Radikaler und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechts-Nervenverschüttung. Folgen nervenruiniender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franko zu beziehen. vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rumler in Genf.

Photos

wirklich künstlerische
und hübsche Pariser
Modellstudien u. Schön-
heiten. Sorgfältige Auswahl-
sung. Kabinets oder Stereoscop,
nebst Katalog und Miniatur. M. 3.50,
M. 5. M. 10. Noten oder Briefmarken-
bücher in allen Sprachen. 157

R. Cennert,
Faub. St. Martin, Paris.

Geheime Leiden.

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-
leiden, Geschwüre und deren Folgen,
Rückenmarkszerstörung, Geschlechts-
Nervenverschüttung in jedem Stadium u.
Alten Folgen, nervenruiniender Leid-
schaften etc. heißt auch brieflich
das weltbekannte Institut von
Dr. Rumler in Genf 236. Quasi alle Leidern 3.
neue, selbst in verzweifelten Fällen be-
währte Heilmethoden. Sprechstunden
1-8 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht-
verdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosi-
mann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräf-
tigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleich-
sucht, Blutarmut, Nervenschwäche unüber-
troffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.
Fördert gesundes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Ge-
brauchs-Anweisung zu haben in
sämtlichen Apotheken und Dro-
guerien. (H 1800 Y) 54/3